

Pressemitteilung

LaborUniversität: Elf neue Projekte für die 5. Förderkohorte ausgewählt

Bereits zum fünften Mal hat die Universität Leipzig eine Förderung für innovative Lehrprojekte in der LaborUniversität ausgeschrieben. Nun wurden elf hervorragende Projekte ausgewählt, die ab Oktober 2015 ein Jahr lang mit einem jeweils unterschiedlichen Fördervolumen sowie mit einer projektspezifischen Beratung unterstützt werden. An der diesjährigen Ausschreibung beteiligten sich zwölf Fakultäten mit insgesamt 26 Anträgen.

Aus einer Vielzahl von Anträgen wurden nun elf Konzepte vom Beratungsgremium der LaborUniversität für eine Förderung ausgewählt: „In diesem Jahr gab es besonders viele engagierte und ambitionierte Projektanträge. Daher freue ich mich, dass wir mit insgesamt elf Projekten eine sehr breite Unterstützung der Lehrenden realisieren können. Es war unser Ziel, dass möglichst viele der guten Antragsideen direkt bei den Studierenden ankommen und wir die Verbesserung der Lehre wirkungsvoll und nachhaltig voranbringen.“ sagt Prof. Dr. Thomas Hofsäss, Projektleiter und Prorektor für Bildung und Internationales an der Universität Leipzig.

Bei der diesjährigen Förderauswahl in der LaborUniversität standen zentrale Themen wie beispielsweise die Stärkung des Forschungs- und Anwendungsbezugs, der Einsatz digitaler Medien sowie die Förderung der Interdisziplinarität in der Lehre im Vordergrund. Damit setzt die Universität Leipzig wichtige Reformimpulse im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Lehre vor dem Hintergrund der Herausforderungen des Bologna-Prozesses um.

Ziel der Projektförderung ist neben einer grundsätzlichen Erprobung von neuen Lehrkonzepten auch die nachhaltige Implementierung der Ideen in den regulären Lehrbetrieb. Die Erfahrung zeigt, dass der Großteil der geförderten Projekte in die Studiengänge übernommen werden kann und weiterhin regelmäßig angeboten wird. Auf der Internetseite der LaborUniversität können Interessierte die Erfahrungen der Lehrenden als Beispiele guter Praxis einsehen und sich anregen lassen.

Die LaborUniversität ist Teil des gesamtuniversitären Projekts „StiL – Studieren in Leipzig“ zur Verbesserung der Qualität von Lehre und Studium an der Universität Leipzig. Sie wird mit Geldern aus dem Qualitätspakt Lehre von Bund und Ländern unterstützt. Eine Verlängerung des Förderprogramms ab 2016 ist beantragt und würde weitere Ausschreibungen von innovativen Lehrprojekten bis 2020 ermöglichen.

Weitere Informationen zur LaborUniversität finden Sie unter www.uni-leipzig.de/+stil-lu

Kontakt:

Projektleitung LaborUniversität:
Prorektor für Bildung und Internationales
Professor Dr. Thomas Hofsäss
Tel.: +49 341 97-30010
E-Mail: prorektor.bildung@uni-leipzig.de

Koordination LaborUniversität:

Beatrice Hartung

Tel.: +49 341 97-30014

E-Mail: beatrice.hartung@uni-leipzig.de

Friederike Keil

Tel.: +49 341 97-30035

E-Mail: friederike.keil@uni-leipzig.de